

178/59 173 Dezember 15.,¹ Mariastein

Schreiben von Augustin Glutz an Gerold II. Zurlauben zum neuen Jahr

-
- C Coadjutor Augustin² lässt zum Jahreswechsel dem Adressaten³ Grüße, Wünsche und göttlichen Segen zukommen.
Er empfiehlt dem Adressaten als dem Senior ihrer Kongregation sich und dem eigenen Konvent.⁴

¹ Die Jahresangabe ist schwer lesbar, evtl. handelt es sich um 1733.

² Augustin Glutz, Coadjutor im Kloster Mariastein.

³ Gerold II. Zurlauben, vgl. Notizen auf der Rückseite des Schreibens (identifiziert durch Schriftvergleich).

⁴ Auf der Rückseite des Schreibens – datiert auf 1732 – ist von Gerold II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich) in deutscher Sprache ein Auszug der Punkte 6 und 7 des Argumentariums betreffend den Streit zwischen den Familien Zurlauben und Landtwing wegen der Besetzung der Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern festgehalten, vgl. Zurlaubiana AH 168/48. Zu Punkt 7 findet sich dabei zusätzlich eine durchgestrichene Version, in der die kranke Base und Frau des Landeshauptmanns (Maria Elisabeth Esther Zurlauben, Gattin von Johann Franz Landtwing) mit ihrem Zorn und ungebührlichen Reden gegen den gnädigen Herrn von Rheinau und Senior der Familie (Gerold II. Zurlauben) erwähnt wird sowie ein Vetter Bruder. Zu weiteren Auszügen aus dem Argumentarium vgl. Zurlaubiana AH 178/16 (Punkte 1 und 2) sowie AH 178/58 (Punkt 3).

AH 178, Bl. 186.

Original, in lateinischer Sprache.
